

Für die Fachmedien

LAV-Vorstand mit neuem Mitglied

Martin Buck aus Bad Saulgau zieht bei Nachwahl in Vorstand ein

Stuttgart, den 15. Juni 2023 – Der Landesapothekerverband Baden-Württemberg hat den freigewordenen Sitz im Vorstand nach dem Ausscheiden von Robert Schieber nachbesetzt. Martin Buck aus Bad Saulgau wurde am Donnerstag (15. Juni 2023) im Rahmen der Beiratssitzung als achtes Mitglied in den Vorstand gewählt. Der 41-jährige ist seit 2008 als Beirat ehrenamtlich im Landesapothekerverband aktiv. Martin Buck soll den LAV-Vorstand unter anderem bei den wichtigen Zukunftsthemen Digitalisierung und insbesondere bei der Einführung des E-Rezeptes unterstützen.

Martin Buck, der als Apotheker in Bad Saulgau seine Hauptapotheke und eine Filiale in Bad Buchau betreibt, verfolgt die Landes- und Berufspolitik seit etlichen Jahren. „Mit Martin Buck gewinnen wir einen aktiven und zukunftsorientierten Unternehmer und Pharmazeuten für unsere Verbandsarbeit. Er kennt die Gremienarbeit auch aus seinem familiären Umfeld, denn bereits sein Vater und sein Bruder haben sich über Jahre engagiert im Vorstand für den Verband eingesetzt“, sagte LAV-Präsidentin Tatjana Zambo nach seiner Wahl. Mit dem 41-Jährigen setzt der Verband sein Ziel fort, gerade auch jüngere Apotheker:innen für die Landespolitik zu begeistern, denn es gehe vor allem um die Zukunftssicherung des Berufes.

Der Vorstand des Landesapothekerverbandes Baden-Württemberg setzt sich nun folgendermaßen zusammen:

Tatjana Zambo (Gaggenau) als LAV-Präsidentin mit den Vizepräsidenten **Dr. Thomas Fein** (Calw) und **Rouven Steeb** (Bad Rappenau), dem LAV-Schatzmeister **Patrick Kwik** (Karlsruhe) und den weiteren Vorstandmitgliedern **Florian Becker** (Bad Waldsee), **Friederike Habighorst-Klemm** (Emmendingen), **Simon-Peter Skopek** (Königsfeld) und dem neu gewählten **Martin Buck** (Bad Saulgau).

PRESSEINFORMATION



Für die Fachmedien

Hinweis für die Redaktionen:

Dieser Meldung ist ein Foto zugeordnet, welches Sie mit der Quellennennung LAV BW für Ihre Veröffentlichungen nutzen dürfen.

Der Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. setzt sich für die unabhängige Beratung von Patienten, Gesundheitsprävention und die sichere Abgabe von Arzneimitteln ein. In Baden-Württemberg gibt es rund 2.200 öffentliche Apotheken. Der Verband vertritt die wirtschaftlichen und politischen Interessen seiner Mitglieder. Um das Wohl der Patienten kümmern sich im Land neben den approbierten Apothekerinnen und Apothekern auch rund 15.000 Fachangestellte, überwiegend Frauen, in Voll- oder Teilzeit. Der Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

Ihre Interviewwünsche und Rückfragen richten Sie bitte an:

Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V.

Frank Eickmann

T.: 0711 22334-77, F.: -5199

<mailto:presse@apotheker.de>

Weitere Informationen unter www.apotheker.de

Jetzt Fan werden: Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. auf www.facebook.de

